

Fachtag „Präventive Soziale Arbeit als Leitlinie professionellen Handelns“

Die KHSB organisiert jährlich stattfindende Fachtage zu Themen der Sozialen Arbeit. Diese bieten Studierenden und Praxisanleitenden die Gelegenheit, sich am Lernort Hochschule zu treffen und sich gemeinsam mit aktuellen Diskursen in der Sozialen Arbeit auseinanderzusetzen. In diesem Sinne dienen die Fachtage dem Informationsaustausch, der Weiterbildung sowie der Förderung der Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Dienststellen. Darüber hinaus bieten die Fachtage einen Rahmen, in dem Studierende eigene Arbeiten präsentieren können.

Prävention gilt als Leitlinie sozialprofessionellen Handelns und fokussiert dabei nicht nur die Vermeidung von Risiken, sondern auch die Stärkung von Ressourcen und die Förderung von Teilhabe. Unter dem Überthema Prävention stehen Chancen und Herausforderungen von präventiver Arbeit im Kinderschutz, Gesundheitsprävention und Prävention von Kriminalität und Online-Radikalisierung ebenso zur Diskussion wie die Auseinandersetzung mit der Frage der Zukunft präventiver Methoden vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftlicher und politischer Entwicklungen. Dual Studierende der 2. Kohorte werden themenspezifische Barcamps für die Praxisanleitenden und dual Studierenden der 3. Kohorte anbieten. Der Fachtag bietet somit nicht nur Einblicke in aktuelle Fachdiskurse, sondern schafft Räume zum gemeinsamen Austausch über Präventionsstrategien und fördert den Theorie-Praxis-Transfer.

Datum & Zeit: 13.01.2026, 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Ort: Aula der Katholischen Hochschule für Sozialwesen (Köpenicker Allee 39–57, 10318 Berlin)

Programm:	09.00 – 09.15 Uhr	Begrüßung
	09.15 – 09:45 Uhr	Keynote von Josina Monteiro
	09.45 – 10:15 Uhr	Moderierte Diskussion
	10.15 – 10.40 Uhr	Pause: Kaffee/Tee und Gebäck
	10.40 – 10.45 Uhr	Einfinden in die Arbeitsräume
	10.45 – 11.00 Uhr	Präsentation der Arbeitsgruppen
	11.00 – 11.45 Uhr	Arbeit in Barcamps <ul style="list-style-type: none">○ Kriminalprävention○ Suchtprävention○ Kinderschutz - Bevor Hilfe zur Pflicht wird!○ Hilfe zur Selbsthilfe – Prävention und Psychohygiene im öffentlichen Dienst○ Prävention von (Rechts-)Radikalisierung junger Menschen in Sozialen Medien○ Politisches Mandat als Präventionsfaktor der Sozialen Arbeit○ Prävention der Zukunft: ohne Budget eine Utopie?!
	11.45 – 12.00 Uhr	Ergebnissicherung und Vorbereitung der Kurzpräsentation
	12.00 – 12.05 Uhr	Rückkehr in die Aula
	12.05 – 12.45 Uhr	Präsentation der Ergebnisse im Rahmen einer gemeinsamen Diskussion
	12.45 – 13.45 Uhr	Pause: Kleines Mittagessen vor Ort mit Gelegenheit zum Austausch und zur Vernetzung
	13.45 – 14.15 Uhr	Input von Studierenden der 3. Kohorte
	14.15 – 14.20 Uhr	Teilung der Gruppe und Verabschiedung der Studierenden zum Austausch im Café K
	14.20 – 15.00 Uhr	Austausch Praxisanleitende mit Informationen zum Praxisstudienplan
	15.00 Uhr	Ende des Fachtags und Möglichkeit zur individuellen Beratung